



Essenzen aus KI-Reihe hands-on

KI/ChatGPT: Leseverständnis fördern mit ChatGPT

Impulsworkshop mit Ramon Füglistler, Berufsschullehrer ABU am Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen (ZAG), Moderation Anita Schuler, DLH ([Videoaufzeichnung](#)).

Worum es geht

Beinahe ein Viertel der 15-jährigen Jugendlichen in der Schweiz erreichte bei der PISA Studie 2019 nicht einmal das Level 2, bei welchem sie lediglich den Zweck und die Grundidee eines mittellangen Textes erkennen und daraus Informationen entnehmen sollen. Zwar liegen aus der Forschung einige vielversprechende Ansätze zur Förderung von Lesekompetenz vor, jedoch finden diese Ideen nur selten Eingang in die Schulräume, obschon die Digitalisierung, Learning Management Systeme und Learning Analytics eine immer grössere Menge an einfach verwertbaren Daten für die Auswertung zur Verfügung stellen.

Was bedeutet Lesen im Zeitalter der Digitalität?

- Einen Text zu verstehen, verlangt einerseits basale Fähigkeiten und beinhaltet andererseits komplexe Prozesse
- Lesen ist ein kognitiver Prozess und wird durch Rekonstruktion (insbesondere zusammenfassen eines Textes) zu Lesekompetenz – was nicht mit Literalität gleichzusetzen ist
- Es gibt insbesondere auf Sekundarstufe I+II wenig systematisch evaluierte Programme, die Lesekompetenz unterstützen.

Wie kann Lesekompetenz weiter unterstützt werden?

- Experimente mit Farben (Hintergrund grün oder rot), Art der Fragestellung oder Wortwahl zeigen, dass diese einen wesentlichen Einfluss auf das erfolgreiche Lernen und Verstehen, Lösen von Aufgaben etc. haben
- Werden diese Parameter von einem System erfasst und analysiert, kann die Lehrperson ihre digitalen Ressourcen lese- und lernförderlich adaptieren und ergänzen

Tipps für den Umgang zu Leserverständnis mit KI

- Unterstützende Tools wie den «Zusammenfassungs»-Chatbot wie Chatbase.co nutzen und hier mit der eigenen Klasse ausprobieren Das dazugehörige Tool hei
- Eine Gratisversion von chatbase.co lässt sich mit 50 Messages testen, auch kann man den Chatbot auf individuelle und eigenen Dokumenten trainieren

[Zusatzmaterial](#) zum Ausprobieren und Buchtipps auf der Website des Workshops.

KI/ChatGPT am DLH

KI im Unterricht hat Fahrt aufgenommen. Neben den Chancen für personalisiertes Lernen, Effizienzsteigerung im Lehr-Lern-Prozess und Bildung für alle betrachten wir auch die Risiken wie Datenschutz und Sicherheit, Verzerrung/Vorurteile und Chancengerechtigkeit, Verlust an sozialer Interaktion. Dazu bestehen vom DLH unterstützende Ressourcen wie [Leitfäden](#) und [Handreichungen](#), [Sammlungen](#) wie die [KI-Toolbox](#) oder [Promptingtipps](#). Ausserdem: In Impulsworkshops der Reihe «KI – hands-on» zeigen Lehrpersonen aus Gymnasien und Berufsschule in Impulsworkshops, wie sie diverse KI-Tools im eigenen Unterricht anwenden und sie kreativ einsetzen.